

## Nibelungenring-Rallye auf Hochtouren

Motorsport: 44. Auflage quer durch den Odenwald am Samstag – Der Rundkurs bei Scharbach ist neu im Programm

*Das Wochenende steht im Odenwald erneut im Zeichen hoher Umdrehungszahlen. Zur 44. Nibelungenring-Rallye am Samstag (1.) werden wieder ambitionierte Profis und Rennsportfans erwartet.*

Das Wochenende steht im Odenwald erneut im Zeichen hoher Umdrehungszahlen. Zur 44. Nibelungenring-Rallye am Samstag (1.) werden wieder ambitionierte Profis und Rennsportfans erwartet. Mit Youngster Valentin Hummel (20) aus Bensheim geht auch ein neuer Hoffnungsträger im Profi-Rennsport an den Start.

Die Nennliste der Nibelungenring-Rallye weist eine sowohl quantitativ als auch qualitativ eine hochwertige Besetzung aus. Die Fahrer kommen aus dem ganzen Bundesgebiet. Die erfolgreiche Auflage 2010 hat der traditionsreichen Rennsportveranstaltung einen zusätzlichen Schub beschert, und auch in diesem Jahr sehen sich die sieben ausrichtenden Vereine bestens vorbereitet.

Der Wettbewerb zählt unter anderem zum DMSB-Rallye-Pokal Region Mitte, der Nationalen DMV-Rallyemeisterschaft Hessen, der ADAC HTH-Rallyemeisterschaft, der Rallyemeisterschaft des Hessischen Fachverbandes Motorsport (HFM), zur Osthessenmeisterschaft sowie zum Retro-Rallye-Cup Hessen/Thüringen.

Sämtliche Fahrzeuge können am Freitag (30., ab 18 Uhr) bei der technischen Abnahme im Rallye-Zentrum besichtigt werden. Das Info- und Kontrollzentrum befindet sich erneut in der Heidenberghalle in Gadernheim, einem der Startpunkte. Am Samstag werden ab 11.50 Uhr die historischen und ab 13 Uhr die in der Bestzeitwertung startenden Fahrzeuge auf die Rennstrecke (35 Wertungsprüfungskilometer) geschickt. Neben der obligatorischen Bergrennstrecke von Zotzenbach bis hinauf zur Kreidacher Höhe und einer abgeänderten Start-Ziel-Prüfung im Bereich Seidenbuch/Kolmbach wurde auch ein neuer Rundkurs bei Scharbach ins Programm mit aufgenommen.

Neben Titelverteidiger Rainer Noller, der mit seinem Navigator Uwe Walz im EVO 8 MR am Start sein wird, haben Martin Häring (Manta), Fritz Köhler, Petra Hägele (BMW M3) und Axel Schlenker (Ford Escort) gemeldet. Noller wird es sicher nicht leicht haben, seinen Vorjahressieg zu wiederholen, obwohl er sich gerade auf der kurvenreichen Bergrennstrecke in Zotzenbach erwiesenermaßen wohl fühlt.

Ein guter Ruf eilt Youngster Valentin Hummel voraus. Der 20 Jahre alte Bensheimer führt mit Co-Pilotin Katja Geyer und seinem Diesel-BMW die Wertung im Rallye-Pokal Mitte und der HFM-Rallyemeisterschaft an. Die für einen Fahrer seines Alters erstaunlich große Erfahrung basiert auch auf seiner Teilnahmen an Rundstreckenrennen im In- und Ausland. Der gebürtige Darmstädter hat eine Rennsportkarriere fest im Visier. Hummel setzte in diesem Jahr unter anderem bei der deutschen Rallyemeisterschaft und bei den Dunlop 24 hours of Dubai (Vereinigte Arabische Emirate) Ausrufezeichen.

Für die IMS Schlierbachtal starten Michael und Annelie Weichert, für den MSC Überwald sind vier Teams dabei, dazu die Lautertaler Stuckert/Käferstein und Bickelhaupt/Götz. Das Rimbacher Duo Hinz/Fischer bringt den exotischen Marcos Mini 13000 GT mit nach Gadernheim. Bei der Retro-Rallye-Serie des ADAC Pfalz geht es bei der Nibelungenring-Rallye um den Gesamtsieg. Wenn die Lüneburger Hans-Jürgen und Karin Pfohe an ihre bisherige Vorstellung anknüpfen können, dürfte ihnen der Sieg nur schwer zu nehmen sein. Für die Schlierbacher Motorsportler haben sich Tobias Bauer und Kim Hübner in die Teilnehmerliste eingetragen. Die Veranstalter hatten zudem die Möglichkeit, neben Arnd Reinhardt auf seinem Audi 200 Quattro kurzfristig auch noch Michael Stoschek und Rüdiger Walz auf dem Original Werks-Lancia Stratos in die Liste der Vorausfahrzeuge mit aufzunehmen. Für Stoschek ist das Rennen ein letzter Test vor seinem Start bei der Rallye Legend in San Marino.

Informationen

Zuschauerinformationen mit Streckenkarte und Starterliste sind an folgenden Verkaufsstellen erhältlich: BFT Tankstelle, Gadernheim; Autohaus Egner, Wald-Michelbach, und Freie Tankstelle Arnold, Krumbach. Internet: [www.nibelungenring-rallye.de](http://www.nibelungenring-rallye.de)